

[3168.] Stelle-Gesuch!

Ein seit acht Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier Gehilfe, der von seinen bisherigen Principalen auf das Beste empfohlen ist, sucht zum sofortigen Antritte eine Stelle in einer lebhaften Sortiments- oder Verlags-handlung. — Gef. Offerten unter der Chiffre K. B. # 7 wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern. —

[3169.] Gesuchte Lehrlings-Stelle.

Ein junger Mensch, welcher zu Ostern die erste Classe der Leipziger Bürgerschule verläßt, sucht eine Stelle als Lehrling in einer Buch-handlung Leipzigs.

Das Nähere durch Im. Fr. Böller in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.**[3170.] Auction in Potsdam.**

Am 15. April c. soll hier im Königl. Kreis-gerichts-Gebäude, Lindenstr. Nr. 55, der Rest des aus der Gottschick'schen Concoursmasse übrig gebliebenen Verlags, worunter:

1833 Dr. H. Berghaus, Kulturgeschichte des deutschen Volkes, 1. Abth. die Urzeit.

700 — der Führer im Harz, 1847.

49 — neue Generalkarte v. Harz, illum. 1847.

557 Riehl u. Riehnholz, poetischer Kinderfreund.

versteigert werden durch den Königl. gerichtl. Auctions-Commissarius Scherff.

[3171.] Autographenauction.

So eben ist erschienen:

Catalogue d'une belle collection des lettres autographes dont la vente publique aura lieu à Leipzig, le 1. Juin 1852, maison Weigel, par le ministère de Mr. F. Förster, Commissair-Priseur.

Diejenigen Handlungen, die sich für diesen Katalog verwenden wollen, belieben Exemplare davon zu verlangen.

Leipzig.

F. V. Weigel.

[3172.] So eben wurde versandt:

Katalog Nr. IV. meines antiquarischen Lagers, enthaltend über:
12,000 Bände aus dem Gesamtgebiete der „Theologie.“

Die Preise habe ich so billig als möglich gestellt und kann deshalb nur gegen baar expediren. Dagegen gewähre ich meinen werthen Herren Geschäftsfreunden für ihre gef. Bemühung **16% Rabatt.**

Handlungen, die sich für denselben verwenden wollen, so wie solche, die allenfalls zu wenig erhalten, bitte zu verlangen.

Halle, d. 29. März 1852.

J. Fr. Bippert.

[3173.] Bei uns erschien so eben und wurde in mäßiger Anzahl versendet:

XIII. Verzeichniß von älteren und neueren Werken aus den Fächern der Theologie, Philosophie etc. Erste Abtheilung: Bücher in 8.

Nördlingen.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[3174.] Verleger von neueren Werken über Bau von Tuchmacher- und Webereimaschinen bitten wir um gefällige Einsendung eines Expl. à Cond.

Meißen, 29. 3. 52.

C. E. Klincksch & Sohn.

[3175.] Inserate

in die Saar- u. Mosel-Zeitung.

Als ein zur Verbreitung literarischer Anzeigen besonders geeignetes Organ empfehle ich den Herren Collegen die in meinem Verlage erscheinende Saar- u. Moselzeitung (die einzige am hiesigen Orte erscheinende politische Zeitung). Dieselbe hat nicht nur in der Stadt, sondern im ganzen Regierungsbezirk, so wie auch außerhalb desselben, große Verbreitung.

Die Gebühren betragen für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1 Sgr.

Trier, März 1852.

Fr. Vintz.

[3176.] Bitte.

Diejenigen Handlungen, welche meine Firma bis jetzt nicht auf ihre Novitäten-Versendungsliste setzten, werden höflich gebeten, solches sogleich zu thun.

Stuttgart, 1. April 1852.

H. Lindemann.

[3177.] Anzeigen mit Firma

lasse ich so eben für die „Modernen Classiker und die „historische Bibliothek“ drucken. Ich mache die geehrten Handlungen, welche dieselben mit Nutzen verbreiten können, und sie noch nicht bestellt haben, darauf aufmerksam. Gebühren vergüte ich jedoch nicht.

Cassel, im März 1852.

Ernst Walde.

[3178.] Disponenden verbeten!

Wegen Verkaufs unseres Verlags an Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig, können wir in bevorstehender Jubilate-Messe durchaus keine Disponenden gestatten und werden alles dasjenige, was uns bis Ende Juni nicht remittirt ist, als abgesetzt betrachten, und später nicht mehr zurücknehmen.

Von dem Verkauf sind ausgeschlossen und besorgen wir den fernern Debit von:

Vender, das Lotterierecht. 2. Auflage.

Braubach, Fundamentallehre der Pädagogik.

Fleischmann, Nordamerikanischer Landwirth. 2. Auflage.

Heydenreich, Evangelische Zeugnisse. Preisdigten.

Klipstein, Uebersicht der Geologie.

— Beiträge z. Kenntniß der östlichen Alpen.

— Blätter über Bergbau.

— der Waldfeldbau.

— und Kaup, dinotherium giganteum.

Lindeloff, Deutsche Reichsgeschichte.

Sparre, die Lebensfragen im Staate.

— Deutschland und die Städteordnung.

Weiss, corpus juris Catholicorum hodierni.

Thätigen Handlungen stehen die vorbesagten Werke jederzeit à Cond. zu Dienst. —

Frankfurt a/M., am 18. März 1852.

G. F. Meyer's Verlag.

[3179.] Keine Disponenden!!!

Geschäftlicher Veränderungen halber kann ich in diesem Jahre unter keiner Bedingung Disponenden gestatten, und werde von solchen beim Abschluss durchaus keine Notiz nehmen.

Der II. Band von Chelius Chirurgie wird sogleich nach der Oster-Messe als Rest versandt; jedoch nur an diejenigen Handlungen, welche saldir und nichts davon disponirt haben.

Heidelberg, Januar 1852.

Julius Groos.

[3180.] Diponenda betreffend.

Da wir in diesem Jahre mit einem grössern Theil un-ers Verleges eine Preisherabsetzung zu machen beabsichtigen, so können wir uns ausser den Artikeln mit der Jahreszahl 1851, durchaus Nichts zur Disposition stellen lassen. Sollten wider Erwarten dennoch Artikel aus früheren Jahren disponirt werden, so nehmen wir darauf beim Abschluss keine Rücksicht.

Nicolai'sche Buchh. in Berlin.

[3181.] Zur gefälligen Beachtung dringend empfohlen.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, dass ich durchaus keine Gemeinschaft und in keinerlei Verbindung mit Herrn H. M. Friesestehe, und werden die fast täglich eingehenden Mahnungen und Rechnungspapiere unbeachtet von mir cassirt. Dieses zur gefälligen Notiz auf die vielen Anfragen!

Insterburg, 27. März 1852.

C. R. Wilhelmi's Buchhandlung.

[3182.] Otto Ch. Marcus, 8. Drford Street, in London läßt Recensionen im Athenaeum — Critic — Literary Gazette — Quaterly Review etc. von Werken veranstalten, wovon ihm Gr. gratis und mindestens 2 Expl. à Cond. eingesandt werden.

[3183.] Skandinavische Literatur.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung dänischer, schwedischer, norwegischer und finnischer Bücher, Kunstfachen und Musikalien. Denjenigen Sortiments-Handlungen, welche regelmäßige Verwendung für Erscheinungen der genannten Literaturen haben, bin ich bereit, Novitäten auf kurze Zeit zur Ansicht zu senden. Ich bitte daher die betreffenden Handlungen um Angabe, aus welchen Literaturfächern ihnen Zusendungen erwünscht sein würden.

Leipzig, den 2. April 1852.

Carl B. Vorck.

[3184.] Ein philologisch gebildeter Gymnasiallehrer wünscht sich mit in sein Fach einschlagenden literarischen Arbeiten zu beschäftigen. Rasmentlich würden ihm Aufträge zu Uebersetzungen aus dem Englischen, Französischen, Lateinischen oder Griechischen willkommen sein. Nähere Auskunft zu ertheilen wird die Craz & Gerlach'sche Buchhandlung in Freiberg die Güte haben.